

Thiere auch in der Stadt und zwar im Comptoir des Vereins, Kl. Johannisstr. 22, zw. 2-4 abgegeben werden können, so dass es namentlich Jedermann möglich ist, sich diese herrenlosen Thiere zu erbarmen, da die Gelegenheit geboten ist, dasselbe sofort ohne Kosten und Schereisen wieder los zu werden. Verunglückte solchen Fällen des 22. V. 1882. Die Leitung des Asyls wird von den Vorstandsmitgliedern des Neuen Hamb. Thierschutz-Vereins, Frau E. Ebeling, und V. Zimmermann, Vorsitz. des Vereins, bewirkt. Anzeigen übernahme und Veräußerung Hunde an das Central-Bureau des Neuen Hamb. Thierschutz-Vereins, Kl. Johannisstr. 22. Dasselbe Auskunft über die in dem Asyl befindlichen Hunde. (Um Verwechselungen mit dem Thier-Asyl des Hamb. Thierschutz-Vereins von 1881, welches namentlich ebenfalls nach der Süderstrasse verlegt wurde, zu vermeiden — volle man gefl. auf die obige Firma achten, und jeder Zusage die den Vermerk: Präses V. Zimmermann beifügen.) Herrenlose Hunde werden gegen Erstattung der Futterkosten und Unterzeichnung eines Reverses an thierfreundliche Personen abgegeben. (Tobter der Verpflegung- und Behandlungsanstalt für gesunde und kranke Thiere siehe: 2. v. 1882, Hospital).

Thier-Hospital

Süderstr. 192, in Borgfelde. Dasselbe von dem Vorsitz. des Neuen Hamburger Thierschutz-Vereins, V. Zimmermann, im Mai 1878 begründet, und am 1. Oct. 1882 in den jetzigen Räumlichkeiten, ist zur Aufnahme und Besserung und Reinigung Abtheilung für Hunde verbunden. Im letzten Jahre haben dasselbe ca. 1100 kranke Thiere Aufnahme und Behandlung gefunden, ausserdem wurden in dinstagen für gesunde Thiere 375 derselben aufbewahrt und verpflegt. Die Besorgung der Aufnahme resp. Verpflegung und Behandlung kranker Thiere, sowie die Pensionen für gesunde Hunde etc. sind Süderstr. 192 und pr. 22 V. 1882 zu erfahren. Die Abholung der Thiere erfolgt mittelst Wagens. Ein grosser Bestand an verkauften Thieren ist stets vorhanden. Auf Wunsch werden unheilbare oder schwache Thiere auf die bekannte schmerzlose Weise mittelst Chloroform geschlachtet, wozu die Beziehung: Thier-Hospital von V. Zimmermann tragen, andernfalls Verweisungen mit einem, ebenfalls in der Süderstr. befindlichen Thier-Asyl, welches mit dem V. Zimmermannschen Institute in keiner Beziehung steht, eintreten können.

Turnwesen.

A) Vereine, welche der „Deutschen Turnerschaft“ angehören. IV. Kreis „Norden.“

Hamburger Turnerschaft von 1816, Rechtsfähiger Verein. Eigener Turntag des Kreises IV. „Norden“ der Deutschen Turnerschaft. (Ältester Turnverein Deutschlands.)

Die an der grossen Allee gelegene Halle ist Eigenthum des Vereins; sie enthält den 82,6 m grossen Hauptsaal und einen im ersten Stock belegenen Saal mit umfassen den Turnsaal, ferner die nötigen Züge, Wasch- und Toilette-Turnlehrer und den Platzwart. Der Anbau in einer Grösse von 300 m steht in unmittelbarer Verbindung mit dem Hauptsaal und dient vorzugsweise zur Veranlassung volkshumlicher Erhebungen. Der Verein bestand am 1. April 1904 aus 3588 Vereinsangehörigen. Die Erhebungen sämtlicher Abtheilungen werden von dem Turnlehrer H. Siegel geleitet, dem in den Männer- und Knaben-Abtheilungen neben Siegel die Turnlehrer Fr. A. Bessow, Unterlehrer: C. Brandes, Vorsitz. H. Flügge, stellvert. Vorsitz. Eichenstr. 28, W. Strausz, Gauwart, Schulnapp 4, H. 3. Fritz Thomsen, Gauwart-Stellvert., Graskeller 20, Jacob Lieber, 1. Gau-schrittwart, Hamburgerstr. 300, 2. Biebow, 2. Gau-schrittwart, Papendamm 4, F. Stimmann, Gauwarsenwart, Oberstrasse 3. Das Sitzungslokal des Gauarchivs ist Kothe's Wintergarten, Neuerwall 72, daselbst befindet sich auch das Gau-Archiv. Ausser dem Männerturnen wird von fast allen Vereinen auch das Knaben-turn gepflegt, wie auch in vielen Vereinen Damen- und Mädchen-Abtheilungen bestehen.

Die folg. 27 Vereine mit zus. ca. 5000 Mitgliedern, von denen ca. 3000 activ am Turnen theilnehmen, bilden den Hamburgischen Turntag des IV. Kreises „Norden“ der Deutschen Turnerschaft:

Hamburgischer Turntag.

Zweck des Gauverbandes

Ist die Hebung und Förderung des Turnwesens durch Abhaltung von Gau- und Turntagen, Gau- und Turnfesten, Gau- und Turnfahrten sowie Gau- und Turncongressen. An der Spitze des Turntages steht der aus Abgeordneten sämtlicher Vereine bestehende Gau- und Turnrat, dessen Vorstand z. Zt. gebildet wird aus den Mitgliedern: C. Brandes, Vorsitz. resp. Gauvertreter, Heilmannstr. 2, an welchen alle Sendungen zu richten sind, H. Flügge, stellvert. Vorsitz. Eichenstr. 28, W. Strausz, Gauwart, Schulnapp 4, H. 3. Fritz Thomsen, Gauwart-Stellvert., Graskeller 20, Jacob Lieber, 1. Gau-schrittwart, Hamburgerstr. 300, 2. Biebow, 2. Gau-schrittwart, Papendamm 4, F. Stimmann, Gauwarsenwart, Oberstrasse 3. Das Sitzungslokal des Gauarchivs ist Kothe's Wintergarten, Neuerwall 72, daselbst befindet sich auch das Gau-Archiv.

Ausser dem Männerturnen wird von fast allen Vereinen auch das Knaben-turn gepflegt, wie auch in vielen Vereinen Damen- und Mädchen-Abtheilungen bestehen.

Die folg. 27 Vereine mit zus. ca. 5000 Mitgliedern, von denen ca. 3000 activ am Turnen theilnehmen, bilden den Hamburgischen Turntag des IV. Kreises „Norden“ der Deutschen Turnerschaft:

Athensburger Turnerbund.

Vorsitz: H. Büttner, Turnwart: A. Stender, Vereinslokal: Willhöft's Gasthof.

Barmbeck-Uhlenhorster Turnverein von 1876.

Vorsitz: P. Laudenbach, Hamburgerstr. 130 II, 1. Turnwart Arthur Opetz, Feslerstr. 5, Vereinslokal: Hamburgerstr. 186. Turnzeiten: 1. Turnhalle Oberalten von 8-10, Altersriege allein Mittw. von 9-11. Knaben A Mont. u. Donnerst. von 4-6, Knaben A 1 von 5-6, Knaben B von 6-8, Mädchen A Mittw. und Sonnab. 4-5, Mädchen B 5-7, Knaben-Abtheil. 8-9, 2. Turnhalle Kähler-3. Turnhalle Humboldtstrasse 85, Knaben C Dienst. u. Freit. 4-6, Knaben D Kählerstr. Knaben E Dienst. u. Freit. 4-5, Knaben F 5-7, 4. Turnhalle Mont. und Donnerst. 4-5, Mädchen F 5-6, Anmeldungen b. Vorsitz. und auf den Turnplätzen.

Bergedorfer Männer-Turnverein von 1860.

Turnlokal: Schulenbergsweg. Turnzeit: Dienst. und Freit. 8-10, Knaben Mittw. und Sonnab. 4-6. Vereinslokal bei Scheff. Vorsitz: H. Herold, Turnwart F. v. Havn.

Bergedorfer Turnerschaft von 1880

In Bergedorf, Schulstr. Ausser der Stamm-Abtheilung bestehen noch 5 Abtheilungen für Damen, Knaben, Mädchen, Alters-Abtheil. und Spiel-Abtheil. Die Turnzeiten sind für die Stamm-Abtheil. Dienst. und Freit. von 8-10, für die Knaben-Abtheil. A Dienst. und Freit. von 5-6, für die Knaben-Abtheil. B Mittw. und Sonnab. von 5-6, für die Mädchen-Abtheil. Mittw. und Sonnab. von 3-4, für die

Alters-Abtheil. Donnerst. von 8-10, für die Damen-Abtheil. Mittw. von 8-10, für die Spiel-Abtheil. Sonn. Vorm. und Nachm. Vereinslokal im „Portel“, Neust. Bergedorf. Sendungen sind zu richten an den Vorsitz. H. Junge, Bergedorf, Sachsenstr. 23.

Borgfelder Turnerschaft „Gut Heil“.

Vorsitz: August Damm, Rossberg 43. Turnwart F. Müller, Eifestr. 59 III, ca. 360 Vereinsangehörige. Turnlokal: städtische Turnhalle, Ausschlagweg 14a. Turnzeit: a) Alte Herren-Abtheil.: Donnerst. von 9-10, b) Männer-Abtheil.: Dienst. und Freit. von 8-10, c) Knaben-Abtheil.: Dienst. und Freit. von 6-7, d) Mädchen-Abtheil.: Mont. u. Donnerst. von 4-5, Lehrkräfte: F. Müller, Eifestr. 59 III, und Frau P. Wulffke. Während der Sommermonate volkshumliches Turnen und Spielen Sonn. Morg. im Eispark, Grevengweg. Vereinslokal: Anckelmannstr. 2.

Elbeker Turnerbund von 1880, Hamburg.

Die Leitung des im Mai 1880 gegründeten Vereins liegt in den Händen eines aus 17 Mitgliedern gebildeten Turnraths. 1. Vorsitz: Wilh. Langhein, Friedenstr. 11, übtungen in der Turnhalle Kantstr. 14, für das Knabenturnen ausserdem noch in der Turnhalle Rossberg 43. Turnzeiten: Männer- und Zöglinge-Abtheil.: Dienst. und Freit. von 8-10, Leiter: die Turnwart A. Loos und C. Walter. Abtheil. 1. alterer Turner: Mittw. von 9-10, Leiter Turnwart W. Karnatz. Damen-Abtheil.: von 4-7, Leiter für das Damen- und Mädchenturnen: Rud. Schinn. — Knaben-Abtheil. A und B Rossberg 43. Mont. u. Donnerst. von 6-8, Knaben-Abtheil. A und B Kantstr. 14. Dienst. und Freit. von 6-8. Leiter für das Knabenturnen: A. Loos. Vereinslokal: Elbeker Bürgerpark: Restaurant, Wandsb. Chaussee 100.

Eimsbütteler Turnverband.

Der Eimsbütteler Turnverband ist aus der Vereinigung der Eimsbütteler Turnerschaft und des Hamburg-Eimsbütteler Turnvereins hervorgegangen. Er umfasst eine Spielvereinigung und eine Radfahrabtheilung. 31. Dec. 1904 gehörten dem Verein 2063 Vereinsangehörige an. Im Verein wirken ausser den Turnwarten Mitglieder in den Turnhallen zu den Turnzeiten a. b. 1. Vorsitz: Th. Klempen, Hamburgischen Gau im Kreise IV. Norden an.

1. Turnhalle Moorcamp 3. Männer-Abtheil. A (einschl. Altersriege): Mont. und Donnerst. von 8-10, Turnwart H. Scheel, Männer-Abtheil. B (einschl. Altersriege): Dienst. und Freit. von 8-10, Turnwart W. Göschen, Knaben-Abtheil. B: Dienst. und Freit. von 4-6, Turnlehrer W. Göschen, Knaben-Abtheil. A: Dienst. und Freit. von 6-7, Turnlehrer A. Schmidt, Knaben-Abtheil. 105. Männer-Abtheil. (einschl. Altersriege): Dienst. und Freit. von Turnlehrer W. Liehner, Damen-Abtheil.: Mont. und Donnerst. von 4-6, Turnlehrer M. Erlechen, Mädchen-Abtheil.: Mont. und Donnerst. von 4-6, Turnlehrer Fr. H. Kämer, III. Turnhalle Grundstr. 58, Knaben-Abtheil. A: Mont. und Donnerst. von 4-6, Knaben-Abtheil. A: Mont. und Donnerst. von 4-6, Turnlehrer G. Deppe, Mädchen-Abtheil. B: Dienst. und Freit. von 4-6, Turnlehrer Fräul. A. Bulcke, Alte Herren-Abtheil.: Dienst. und Freit. von 4-6, Turnlehrer Dr. Rühner V. Turnhalle Grundhof 28. Männer-Abtheil. A: Dienst. und Freit. von 8-10, Turnwart F. Herzer, Knaben-Abtheil. B: Dienst. und Freit. von 4-6, Turnlehrer H. Schell, Knaben-Abtheil. B: Dienst. und Freit. von 4-6, Turnlehrer W. Lottig, Mädchen-Abtheil.: Mont. und Freit. von 4-6, Turnlehrer Fräul. Bosse, VI. Turnhalle Wrangelstrasse, Mannen-Abtheil. (einschl. Altersriege): Dienst. und Freit. von 8-10, Turnwart O. Schrader, Knaben-Abtheil.: Dienst. und Freit. von 7-8, Turnlehrer H. Hoffmann, Damen-Abtheil. Dienstags und Freitags von 7-8, Turnlehrer Fräul. F. Freitag, VII. Turnhalle Lehmweg 14. Mädchen-Abtheil.: Dienst. und Freit. von 4-6, Turnlehrer Fräul. F. Freitag.

Spielplan der Spielvereinigung: Spielplatz Sternschanze: im Sommer: Sonn. Vorm. von 8-12 Schlagball, Faustball, Schläuderball, volkshumliche Erhebungen. Mittw. und Sonnab. von 6 Uhr Schlagball, Faustball, volkshumliche Erhebungen. Kleiner Exerzierplatz Altona: im Sommer: Freit. von 6 Uhr, im Winter: Sonn. Vorm. von 9-12 Fussball.

Erhebungen des Männerquartetts. Freit. Abends von 10 an bei Grell, Lagerstr. 1. Leiter Th. Schrader.

Radfahr-Abtheilung. Versammlung zum Tourenfahren Sonn. Nachm. 2½ bei Nibbes, Ecke Kl. Schäferkamp und Weidenallee: Leiter H. Flügge.

Gross-Borsteler Turn-Verein von 1898.

Vereinslokal und Turnhalle Koch's Etablissement (Inhaber W. Burmeister), Gr. Borstelchausee 58. 1. Vorsitz: M. Rüsch, Gross-Borstelchausee 106. 2. Vorsitz: A. Duggen. 1. Turnwart F. Sprick, 2. Turnwart Hagedorn. Turntage: a) Männer- u. Jugend-Abtheilung Dienst. u. Freit. v. 9-11, b) Knaben-Abtheilung Dienst. u. Freit. v. 5-7, Turnlehrer A. Duggen. Beitrag für sociale Mitglieder viertelj. M. 1.—, active Mitglieder über 18 Jahre viertelj. M. 1.50, unter 18 Jahre M. 1.20, Knaben monatlich 40 Pfg. Brief-Adresse: Vereinslokal.

Hamburger Lehrer-Turnverein.

Vorsitz: E. Fischer, Hasselbrookstr. 13. Turnhallen: Binderstr. 24, Real-schule V. d. Lübeckthor, und Steinhauerdamm 6.

Hamburger Männer-Turnverein von 1872.

Die Turnübungen der Erwachsenen finden Dienst. und Freit. von 8-10, sowie Sonn. von 11-1 in der städtischen Turnhalle, Böhmkestr. 13, statt. Beitrag viertelj. Mk. 2. Aufnahme neuer Mitglieder daselbst während der Turnzeit. Junge Leute vom 14.-18 Lebensjahre können gegen ermässigten Beitrag an den Erhebungen theilnehmen. 1. Vorsitz: W. Wernicke, Wiesenstrasse 48. III. 1. Turnwart C. Hamdorf, Vereinslokal: Zeughausmarkt 25/27 (Zeughaushalle). Knabenturnen Dienst. und Freit. von 4-6. Beitrag viertelj. M. 1.50.

Hamburger Turnerbund von 1862, e. V., in Hamburg-Hohenfelde-Borgfelde.

Schulturnhalle-Steinhauerdamm. Männer-Abtheilung: Abends 9-10, Knaben-Abtheilungen: Jüngere Kinder Nachm. 4-5, ältere Kinder Nachm. 5-7, Dienstags und Freitags. — Schulturnhalle Angerstrasse No. 7, neben der Realschule. Damen-Abtheilung: Abends 8-10 Uhr, Dienstags und Freitags. — Schulturnhalle Ecke Alfredstrasse und Bürgerweide. Mädchen-Abtheilungen: Jüngere Kinder Nachm. 4-5, ältere Kinder Nachm. 5-7, Dienstags und Freitags. Knaben-Abtheilung: Nachm. 4-5, 6 Uhr, Montags und Donnerstags. Lehrkräfte: Für die Knaben-Abtheilungen Turnlehrer Pusch, für die Damen Trommler- und Pfeifer-Corps der Knaben-Abtheilungen. Die Spiel-Abtheilung auf der Wiese „Beim Berlinerthor“. Die Mitglieder der Turnliederabtheil. „Gut Heil v. 1862“ singen gemeinschaftlich mit den Liedertafeln des H. M. T. v. 1872 und der H. T. v. 1874 unter dem Gesamttnamen „Turnersängerbund“ Mittwoch

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.